

Presseinformation

Energiedienst Holding AG
Postfach
D-79720 Laufenburg
Telefon +49 7763 81-2222
www.energiesdienst.de

24. August 2017

Maulburg: Spundwand für das neue Kraftwerk am Gewerbekanal wird gesetzt

-) WKM investiert rund 1,5 Millionen Euro in das neue Kleinkraftwerk
-) Anlage an der Wiese produziert etwa 1 Million Kilowattstunden Ökostrom jährlich

Maulburg. Die WKM - Wasserkraftwerke Maulburg GmbH hat an der Wiese mit dem Bau eines Kleinwasserkraftwerks begonnen. Die neue Anlage nutzt das Wasser des Gewerbekanal zur umweltfreundlichen Stromgewinnung. Die Baumaßnahme soll bis Januar 2018 abgeschlossen sein. Ab 2018 liefert das Kraftwerk jährlich rund eine Million Kilowattstunden sauberer Energie, genug für rund 270 Drei-Personen-Haushalte. Gebaut wird das Kraftwerk von der WKM - Wasserkraftwerke Maulburg GmbH, an der neben der Energiedienst AG das Unternehmen Einrichten Schweigert KG beteiligt ist. Ausgeführt werden die Bauarbeiten von der Bauunternehmung Wilhelm Schweigert GmbH & Co KG.

„Das ist bereits unser zweites Projekt zusammen mit Einrichten Schweigert“, sagt Ralf Schlachter, Projektleiter bei Energiedienst. „Das erste Wasserkraftwerk auf dem Firmengelände des Möbelhauses produziert seit 1998 Ökostrom für rund 400 Haushalte.“

Das sogenannte Rückführungskraftwerk wird am Auslauf des Gewerbekanal in die Wiese errichtet. Hier fließt das Wasser mit bis zu acht Kubikmetern pro Sekunde bislang energetisch ungenutzt vom Kanal zurück in die Wiese. An dieser Stelle beträgt die Fallhöhe bis zu 3,40 Meter. Wie in Hausen, so hat sich auch in Maulburg der Einbau einer Wasserkraftschnecke als die wirtschaftlichste und ökologisch sinnvollste Lösung herauskristallisiert. Geliefert und montiert wird die Wasserkraftschnecke vom niederländischen Spezialisten Spans Babcock. Die Wasserkraftschnecken zeichnen sich insbesondere durch hohe Wirkungsgrade bei niedrigen Fallhöhen sowie im Teillastbereich aus. Der Strom wird dabei durch einen am Ende der Schnecke angebauten Generator erzeugt.

Das Kraftwerk entsteht aus technischen Gründen in etwa parallel zur Wiese. Nachdem das Fischereireferat des Regierungspräsidiums Wasserkraftschnecken gegenwärtig nicht mehr allein als fischfreundlich anerkennt, mussten die Planer die Anlage modifizieren. Zusätzlich verhindern nun eine Sperre als Feinrechen im Gewerbekanal und eine Fischabstiegsrinne, dass Fische in den Gewerbekanal gelangen.

Für diese Baumaßnahme am Kanaleinlauf muss der Wasserzulauf in den Gewerbekanal zeitweise reduziert werden. Der Kanal wird dann über ein Provisorium mit einer Mindestwassermenge versorgt. So wird sichergestellt, dass der Kanal ausreichend Wasser hat. Die mit dem Kraftwerksbau verbundenen Eingriffe in die Natur sind vergleichsweise gering. Notwendig ist vor allem der Bau eines kleineren Gebäudes, das die im Wasserlauf integrierte Wasserkraftschnecke und die Maschinenteknik beherbergen wird.

Ansprechpartner:

Alexandra Edlinger-Fleuchaus, Kommunikation, Tel. +49 7763 81-2664; alexandra.edlinger@energiesdienst.de

Unlängst setzte das Bauunternehmen mit einem 55 Tonnen schweren Rammgerät mit Teleskopmäkler die ersten Spundbohlen. In wenigen Tagen wird eine Spundwand mit Tafelprofil die Baugrube gegen eindringendes Wasser sichern. Dazu werden rund 60 Tonnen Stahl in den Boden gerammt und größtenteils nach den Bauarbeiten wieder entfernt.

Bild 1: Die WKM - Wasserkraftwerke Maulburg GmbH hat an der Wiese mit dem Bau eines Kleinwasserkraftwerks begonnen.

Bild 2: Die erste Spundbohle wird mit einem Rammgerät mit Teleskopmäkler (rot) an der Böschung der Wiese gesetzt.

Unternehmensinformation

Die Energiedienst-Gruppe ist eine regional und ökologisch ausgerichtete deutsch-schweizerische Aktiengesellschaft. Das Energieunternehmen erzeugt Ökostrom aus Wasserkraft und vertreibt Strom sowie Gas. Eigene Netzgesellschaften versorgen die Kunden mit Strom. Zudem realisiert Energiedienst Wärme- und Energielösungen und wächst in neuen Geschäftsfeldern. Für die Energiewende ihrer Kunden bietet die Unternehmensgruppe intelligent vernetzte Produkte und Dienstleistungen, darunter Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen, Stromspeichersysteme und Elektromobilität. Die Energiedienst-Gruppe beliefert über 270.000 Kunden mit Strom. Sie beschäftigt rund 845 Mitarbeiter, davon sind etwa 40 Auszubildende. Zur Gruppe gehören die Energiedienst Holding AG, die Energiedienst AG, die ED Netze GmbH, die EnAlpin AG im Wallis sowie die Tritec AG und die winsun AG. Die Energiedienst Holding AG ist eine Beteiligungsgesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG in Karlsruhe.

Mehr Infos unter: www.energiesdienst.de/presse

Folgen Sie uns auch auf Twitter www.twitter.com/energiesdienst

Ansprechpartner:

Alexandra Edlinger-Fleuchaus, Kommunikation, Tel. +49 7763 81-2664; alexandra.edlinger@energiesdienst.de